



## CLOUD-SPEZIALIST FACTOR-Y VERMARKTET POWERFOLDER IN ITALIEN

Der italienische IT-Spezialist und Cloud-Service-Provider Factor-y integriert ab sofort die bewährte PowerFolder-Software in sein Portfolio. PowerFolder wird von Factor-y in Italien als White-Label-Produkt unter dem Namen StarFolder geführt.

Meerbusch/Mariano Comense, 24.11.2015 – Das auf Sync & Share-Lösungen spezialisierte deutsche Unternehmen PowerFolder / dal33t GmbH mit Sitz in Meerbusch hat mit dem italienischen IT-Spezialisten und Cloud-Service-Provider Factor-y aus Mariano Comense / Como eine Partnerschaft vereinbart. Factor-y – seit 2009 am italienischen IT-Markt aktiv – wird die PowerFolder-Software als White-Label-Modell unter dem Namen StarSoftware in Italien landesweit vermarkten und in seine Produktpalette integrieren.

### **Italienische Unternehmen profitieren von deutscher Lösung**

Damit profitieren auch Unternehmen in Italien von den weltweit erprobten PowerFolder-Vorteilen. Statt sich umständlich per E-Mail und über oft schlecht gesicherten Firmenserver auszutauschen, können deren Mitarbeiter ihre Dokumente jetzt sicher, schnell und unkompliziert speichern, mit anderen teilen und zusammen bearbeiten. So sind die Daten automatisch immer auf dem neuesten Stand und können sowohl auf dem eigenen PC als auch mit mobilen Endgeräten wie Notebooks, Tablets oder Smartphones abgerufen werden. Das erhöht nicht nur die Produktivität der Mitarbeiter, sondern garantiert auch größtmögliche Sicherheit für die sensiblen Unternehmensdaten.

Factor-y wiederum kann mit PowerFolder ohne eigene Entwicklungsarbeit eine bewährte, hoch verlässliche Sync & Share-Lösung anbieten. Und dabei dann auch auf die Hilfe und Erfahrung der deutschen Entwickler vertrauen, die den Kooperationspartner bei der Integration der PowerFolder-Software in das eigene Netzwerk unterstützen.

## **PowerFolder weiter auf Expansionskurs**

Ziel des PowerFolder-Entwicklers Dal33t ist es, die hohen Anforderungen im IT-Bereich bezüglich Sicherheit und Zugänglichkeit von Sync & Share-Lösungen mit PowerFolder zu erfüllen und als Private Cloud / Vor-Ort-Installation, aber auch als Public Cloud weiter in Europa zu verbreiten. Mit der Kooperation mit Factor-y setzt PowerFolder diesen geplanten internationalen Expansionskurs weiter fort. So wird PowerFolder inzwischen nicht nur von deutschen Hochschulen, Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen genutzt, sondern weltweit eingesetzt. Eine Anpassung an die jeweilige Landessprache ist problemlos möglich.

## **Wer ist Factor-y?**

Factor-y mit Hauptsitz im norditalienischen Mariano Comense bei Como ist seit 2009 landesweit am italienischen IT-Markt tätig mit professionellen Dienstleistungen für Unternehmen bei System- und Konfigurationsproblemen tätig, ist aber auch auf die Entwicklung von Anwendungen spezialisiert. Seit 2014 ist Factor-y auch als Cloud-Service-Provider aktiv und bietet dort hoch skalierbare Infrastruktur auf der Basis des IBM Softlayer IaaS („Infrastructure as a Service“). Inzwischen ist Factor-y mit seinen speziell geschulten Mitarbeitern zu einem der aktivsten IBM-Partner bei der Umsetzung von SoftLayer-Dienstleistungen geworden. Seit 2015 ist Factor-y Kooperationspartner von PowerFolder.

Mehr Informationen zu Factor-y: <http://www.factor-y.com/it/homepage/>

## **Was ist PowerFolder?**

Das deutsche Unternehmen Dal33t mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf entwickelt und vertreibt seit 2007 unter dem Markennamen PowerFolder erfolgreich Datei Sync- & Share-Lösungen. Das Angebot umfasst sowohl öffentliche aber auch integrierte In-House Cloud- Lösungen (EFSS) als individualisierte On-Premise-Dienste. Über zwei Millionen User weltweit, die meisten der deutschen Hochschulen und tausende Unternehmen nutzen PowerFolder. PowerFolder-Nutzer können von überall auf ihre Dateien zugreifen und diese auch gemeinsam bearbeiten und teilen – auch mobil über die PowerFolder-App. Sicherheit hat dabei absolute Priorität: Die Daten werden stets verschlüsselt und nach deutschen Datenschutzbestimmungen auf deutschen Servern gespeichert. PowerFolder wird vom Bundesministerium für Wirtschaft gefördert und ist Träger des Siegels „IT Security Made in Germany“.